

Zeittafel Kolping Zürich

- 1863 Gründung des Katholischen Gesellenvereins Zürich.
- 1889 Einweihung des Kolpinghauses am Wolfbach durch den Bischof von Basel Leonhard Haas ehemaliger Präses der KF Zürich (1964-66).
- 1894 Gründung des Katholischen Gesellenhausvereines Zürich, der das Haus zur Verwaltung und später in Besitz übernimmt.
- 1903 1907 Gründung von Berufsfachabteilungen.
- 1907 Einweihung des Kolpinghauses an der Webergasse in Zürich Aussersihl.
- 1926 1935 Dezentralisierung des Vereins in Gesamtverein, Hauptverein und selbständige Zweigvereine.
- 1929 Erweiterung des Kolpinghauses am Wolfbach. Das Kolpinghaus wird Sitz des Zentralsekretariates des Schweizer Kolpingwerkes.
- 1939 Abgabe des Kolpinghauses an der Weberstrasse in Aussersihl und Weiterführung als Pension durch neuen Besitzer. Heute ein Hotel.
- 1954 Gründung der Baugenossenschaft Kolping Zürich.
- 1963 100 Jahrfeier des Katholischen Gesellenvereines Zürich.
- 1968 Einstellung des Vereinslebens im Hauptverein Wolfbach und der Zweigvereine ausser St. Peter und Paul. Gleichzeitiger Rückgang der Nutzung des Gesellenhauses wegen Überalterung des Gebäudes.
- 1973 Gründung des «Goldigen Chreises» im Gesamtverein. Ein Angebot an die pensionierten Mitglieder mit Nachmittagsanlässen.
- 1981 Verkauf des Gesellenhauses Wolfbach und Kauf der Liegenschaft an der Badenerstrasse 78, 8004 Zürich (Aussersihl).
- 1984 Einweihung des neuen Kolpinghauses nach Umbau dieser Liegenschaft mit den Büros für das Sekretariat des Schweizer Kolpingwerkes und für die Kolping Krankenkasse.
- 1988 125 Jahrfeier der Kolpingfamilie Zürich
- 1993 Wegzug des Sekretariates Kolping Schweiz nach Luzern.
- 1998 Wegzug der Kolping Krankenkasse wegen Platzmangel nach Dübendorf.
- 2013 150 Jahrfeier der Kolpingfamilie Zürich.

Nach der Hundertjahrfeier im Jahre 1963 ist die Mitgliederzahl der Kolping-Familie Zürich unaufhaltsam zurückgegangen. Es fehlte der Nachwuchs an jungen Neumitgliedern. Dieser Zustand konnte trotz vielen Initiativen und Bemühungen nicht verändert werden. Eine grosse Interesselosigkeit am Vereinsleben macht uns zu schaffen. Bis heute ist das Durchschnittsalter unserer Mitglieder auf fast 73 Jahre angestiegen. Unser Vereinsleben beschränkt sich auf die Seniorenangebote und die traditionellen Kolpinganlässe sowie die Unterstützung von sozialen Anliegen der Kolpingvereine in den unterentwickelten Ländern der Welt.